

Laugenschleifen im Landkreis Dachau: Solidaritätsaktion im Brustkrebsmonat Oktober

Das Gemeinschaftsprojekt der Frauenklinik und der Bäckerinnung Dachau geht in die zweite Runde: Im Oktober werden wieder in mehr als 50 Bäckerei-Filialen Laugenschleifen verkauft – angelehnt an die rosa Schleife, das Symbol für Brustkrebs. Neu ist die Kooperation mit der Gesundheitsregion Plus, die sich mit einem Gewinnspiel beteiligt.

Drei Partner, ein gemeinsames Projekt: Bereits im vergangenen Jahr hatten die Frauenklinik des Helios Amper-Klinikums und die Bäckerinnung Dachau eine besondere Idee umgesetzt: eine Solidaritätsaktion anlässlich des internationalen Brustkrebsmonats Oktober. In diesem Jahr wird das Projekt mit einem dritten Partner fortgeführt, der Gesundheitsregion Plus im Landkreis Dachau. In 14 Bäckereien mit über 50 Filialen werden im Oktober neben den gewohnten Laugenbrezen auch Laugenschleifen angeboten. Sie sind an die rosa Schleife, das internationale Symbol für Brustkrebs, angelehnt. „Für uns ist dieses Projekt eine Herzensangelegenheit“, sagt Professor Dr. Florian Ebner, Chefarzt der Frauenklinik am Helios Amper-Klinikum Dachau. „Wir möchten damit das Thema Brustkrebs ins öffentliche Bewusstsein rücken und daran erinnern, wie wichtig eine regelmäßige Kontrolle und gesunde Ernährung ist.“

Mit dem Kauf einer Laugenschleife spenden die Bürger in diesem Jahr nicht nur 30 Cent an ein Hilfsprojekt im Landkreis Dachau, sie können auch einen von 20 Plätzen in einem Brezn-Backkurs gewinnen. „Wir freuen uns, dass wir dieses besondere Gewinnspiel durch unseren neuen Kooperationspartner anbieten können“, sagt Nicole Schön, Obermeisterin der Bäckerinnung Dachau. „Wer die zwei Fragen auf der Brötchentüte richtig beantwortet, kann an der Verlosung teilnehmen.“ Die Tüten können bei den teilnehmenden Bäckereien abgegeben werden. Unter www.dachausplus.de besteht zudem die Möglichkeit, die Fragen online zu beantworten.

Umfassende Versorgung von Brustkrebspatienten

Laut der Deutschen Krebsgesellschaft werden allein in Deutschland jährlich rund 70.000 Frauen mit der Diagnose Brustkrebs konfrontiert – die Zahl der männlichen Brustkrebspatienten liegt zwischen 600 und 700 Erkrankten. „Je früher Brustkrebs erkannt wird, desto besser sind die Heilungschancen“, so Professor Dr. Ebner. Entsprechende

Vorsorge kann sowohl durch eine regelmäßige Tastuntersuchung beim Frauenarzt als auch durch ein Mammographie-Screening gewährleistet werden. Nach der Diagnose ist die Behandlung in einem spezialisierten Zentrum wichtig: Die Frauenklinik im Amper-Klinikum ist seit 2006 als Brustzentrum zertifiziert. Eine umfassende Versorgung von Brustkrebspatienten ist hier durch ein Netzwerk von Experten unterschiedlicher medizinischer und pflegerischer Fachrichtungen gewährleistet.

Der Monat Oktober gilt bereits seit 1985 weltweit als Brustkrebsmonat. Er soll über die Vorbeugung, Erforschung und Behandlung von Brustkrebs informieren.

Teilnehmende Bäckereien:

Bäckerei Kloiber, Bäckerei Kornprobst, Bäckerei Konditorei Arnold, Bäckerei Konditorei Denk, Bäckerei Konditorei Geisenhofer, Bäckerei Konditorei Seidl, Bäckerei Obeser, Bäckerei Piller, Bäckerei Umkehrer, Bäckerei Wimmer, Bio Bäckerei & Konditorei Polz, Café Zimtstern, Conditorei Slantiz, Mair´s Backstube

Bildunterschrift: Gemeinsam gegen Brustkrebs: Die Obermeisterin der Bäckerinnung Dachau, Nicole Schön (rechts), Chefarzt Professor Dr. Florian Ebner und Annette Eichhorn-Wiegand von der Gesundheitsregion Plus stehen als Initiatoren hinter der Aktion. © Helios

Das Helios Amper-Klinikum Dachau versorgt jährlich rund 22.000 stationäre Patienten, die Helios Amper-Klinik Indersdorf rund 800 akutstationäre sowie 1.200 stationäre Reha-Patienten. Weitere rund 36.000 Patienten werden ambulant von den rund 1.200 Mitarbeitern der beiden Klinikstandorte medizinisch versorgt. Die 14 Fachabteilungen in Dachau verfügen zusammen über 435 Betten. Die Klinik in Markt Indersdorf ist spezialisiert auf Altersmedizin und verfügt mit der Akutgeriatrie sowie der stationären und ambulanten geriatrischen Rehabilitation über insgesamt 90 Betten.

Helios ist Europas führender privater Krankenhausbetreiber mit insgesamt rund 110.000 Mitarbeitern. Zum Unternehmen gehören unter dem Dach der Holding Helios Health die Helios Kliniken in Deutschland sowie Quirónsalud in Spanien. Rund 21 Millionen Patienten entscheiden sich jährlich für eine medizinische Behandlung bei Helios. 2019 erzielte das Unternehmen einen Gesamtumsatz von 9,2 Milliarden Euro.

In Deutschland verfügt Helios über 86 Kliniken, 123 Medizinische Versorgungszentren (MVZ) und sieben Präventionszentren. Jährlich werden in Deutschland rund 5,6 Millionen Patienten behandelt, davon 4,4 Millionen ambulant. Helios beschäftigt in Deutschland fast 69.000 Mitarbeiter und erwirtschaftete 2019 einen Umsatz von rund sechs Milliarden Euro. Helios ist Partner des Kliniknetzwerks „Wir für Gesundheit“. Sitz der Unternehmenszentrale ist Berlin.

Quirónsalud betreibt 51 Kliniken, 71 ambulante Gesundheitszentren sowie rund 300 Einrichtungen für betriebliches Gesundheitsmanagement. Jährlich werden hier rund 15,4 Millionen Patienten behandelt, davon 14,6 Millionen ambulant. Quirónsalud beschäftigt rund 37.500 Mitarbeiter und erwirtschaftete 2019 einen Umsatz von über drei Milliarden Euro. Helios Deutschland und Quirónsalud gehören zum Gesundheitskonzern Fresenius.

Pressekontakt:

Anne Schaller
Junior-Referentin



Pressemitteilung

Unternehmenskommunikation und Marketing
Tel.: (08131) 76-67678
E-Mail: anne.schaller@helios-gesundheit.de



Pressemitteilung

Seite 3 / 3

Laugenschleifen im Landkreis Dachau: Solidaritätsaktion im Brustkrebsmonat Oktober